

Französisch lernen

Die Wahl der zweiten Fremdsprache ist eine wichtige Entscheidung in der schulischen Laufbahn eines Kindes.

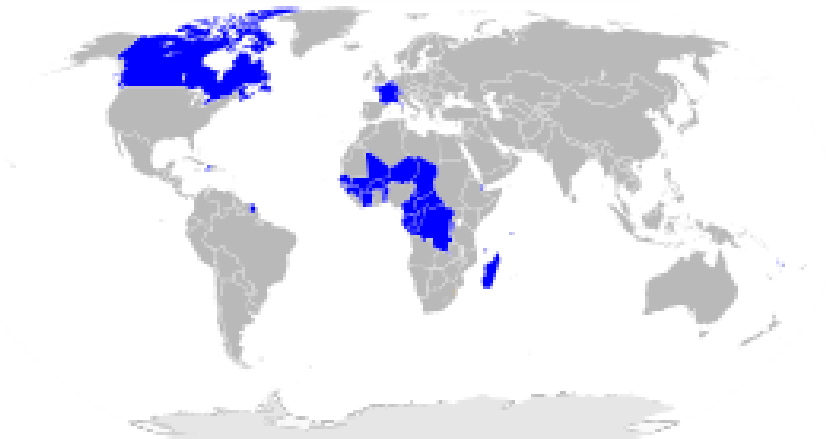
Hier habe ich euch sechs gute Gründe zusammengestellt, Französisch als Schulfach zu wählen:



1. Weltweite Verbreitung der Sprache:

Ein guter Grund Französisch zu wählen ist, dass Französisch in vielen Teilen der Welt Amtssprache ist.

Hier habe ich eine Karte der Länder für euch, in denen Französisch gesprochen wird:



2. Nicht schwierig zu erlernen:

Französisch gilt weltweit als eine relativ leicht zu erlernende Sprache. Die Grammatik ähnelt der deutschen und außerdem gibt es nur sehr wenige Zungenbrecher.

3. Mit Französisch dein Deutsch verbessern :

Es mag sich erstmal komisch anhören, doch es stimmt. Die deutsche und die französische Sprache sind sehr eng miteinander verwandt. Während du Französisch lernst, wirst du immer wieder auf Wörter stoßen, die wir aus dem Französischen übernommen haben.

4. Bessere Jobchancen:

Da Französisch die offizielle Landessprache so vieler auch wirtschaftlich starker Länder ist, hast du Aussichten auf einen guten Job, wenn du Französisch kannst. Vergessen wir außerdem nicht, dass Französisch eine der offiziellen Arbeitssprachen der UNO, EU, UNESCO, NATO, des IOC, des Internationalen Roten Kreuzes und einiger internationaler Gerichtshöfe ist.

5. Französisch als Reisesprache:

Da Französisch in vielen Ländern der Welt gesprochen wird, kann dir das oft helfen, wenn du verreist bist. Nichts imponiert einem Franzosen mehr, als wenn du ihn fließend in seiner eigenen Sprache ansprichst.

6. Sprache der Diplomaten:

Französisch ist die Sprache der Diplomaten überall auf der Welt. Das kommt daher, dass Französisch im 18. und 19. Jahrhundert eine Weltsprache und neben Latein außerdem die Sprache der Gebildeten war.

Ich hoffe, diese Gründe konnten dir bei deiner Entscheidung behilflich sein. Die Hauptsache ist, dass du am Ende die richtige Wahl triffst.

